

# Freie Demokraten Die Burscheider FDP UNABHÄNGIG KOMPETENT

### INFORMATION UND MEINUNG



August 2020

# Liebe Burscheiderinnen, liebe Burscheider,

die Kommunalwahl steht vor der Tür. Am 13. September 2020 wählen Sie einen neuen Stadtrat. Zeit für eine kurze Bilanz: Was waren die Ziele der **FDP** in den vergangenen Jahren, was konnte davon umgesetzt werden?

#### Der Landesentwicklungsplan (LEP)

# Neuer Landesentwicklungsplan

#### Flexibilität für Kommunen

 Kommunen können leichter Flächen für Ansiedlungen und Erweiterungen bestehender Unternehmen anbieten

#### Mehr Wohnraum

- Städte können auf fehlenden Wohnraum reagieren und Baugebiete bereitstellen
- Zu den von Rot-Grün getroffenen Festlegungen des Landesentwicklungsplans gehörte unter anderem ein regelrechter Entwicklungsstillstand in den Außenortschaften. Dies wurde von der CDU/FDP Landesregierung mittlerweile revidiert, so dass wieder eine bedarfsgerechte Entwicklung stattfinden kann. Damit erhalten ländliche Regionen wieder gleichwertige Entwicklungschancen wie Ballungsräume. Zugleich erhalten die Kommunen Flexibilität und Entscheidungskompetenzen bei der Flächenausweisung zurück. Beim jetzt in der Aufstellung befindlichen Regionalplan (Bezirksregierung Köln, Überarbeitung des Regionalplanes für den gesamten Regierungsbezirk Köln und Teilplan: Erneuerbare Energien und Teilplan: Nichtenergetische Rohstoffe) sind bisher allerdings die Interessen Burscheids nur unzureichend berücksichtigt.

Etwas kopfschüttelnd nehmen wir zur Kenntnis, wenn die Befürworter des alten LEP jetzt einen Bebauungsplan für Kämersheide fordern.

#### Mehr Gestaltungsfreiheit für die Hofanlagen unserer Landwirte



Laut Baugesetzbuch (BauGB, § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 c) sah die **Sieben-Jahres-Frist** bislang vor, dass bei der Umnutzung eines Gebäudes, etwa eines Stalles oder einer Scheune, die landwirtschaftliche Nutzung nicht länger als **sieben Jahre** zurückliegen durfte. Die CDU/FDP Koalition setzt diese Frist nun dauerhaft aus. Sie schafft damit größere Gestaltungsfreiheit für die Landwirte: Das Ziel der FDP Fraktion: Man mache den Menschen das Leben leichter und schaffe unsinnige bürokratische Hürden in allen

Lebensbereichen ab. Die Umnutzung ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude wird so erleichtert. Unsere Landwirte in NRW werden von einer unnötigen Vorschrift befreit, wie sie ihre Hofstelle als Eigentümer nutzen dürfen. So bieten wir unseren Landwirten mehr Planbarkeit und Verlässlichkeit für die Zukunft ihrer Höfe.

#### Anliegerbeiträge – weiterhin ein heißes Eisen



Nachdem sich Rot-Grün über viele Jahre geweigert hatte, hier Änderungen vorzunehmen, hat die neue Landesregierung nunmehr eine Änderung der Vorschriften herbeigeführt und die Anlieger substanziell entlastet. In der Diskussion ist dabei untergegangen, dass die Kommunen einen weiten Spielraum bei den Kosten haben, die von den Grundstücksanliegern anteilig zu bezahlen sind. So sind von der Stadt Listen aufzustellen, welche Straßen nur (ohne Beteiligung der Anlieger) saniert werden sollen und welche unter der Beteiligung der Anlieger neu oder anders hergestellt werden sollen.

Um auch in Zukunft die Belastung der Anlieger so gering wie möglich zu halten, hat die **FDP** in der Hauptausschusssitzung der Stadt Burscheid am 25.06.2020 vorgeschlagen, dass

- vorrangig beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen erfolgen sollen
- sollten beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen notwendig werden, so sind diese auf das unbedingt notwendige Maß zu begrenzen (keine Luxussanierungen)

Dem ist die Ausschussmehrheit nicht gefolgt.

#### Klimawandel

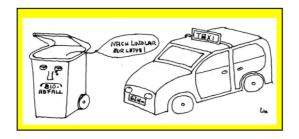


 Die FDP setzt sich aus Transparenz- und Akzeptanzgründen dafür ein, dass Umweltauflagen, die zu Abgabenerhöhungen führen, von den Verund Entsorgern dem Bürger durch das Unternehmen mit Rundschreiben erklärt werden müssen. Die dafür verantwortlichen Landes- und Bundesgesetze sind zur Begründung

hinzuzufügen (incl. des Erlassdatums). Die durch diese Gesetze entstehenden Zusatzkosten sind gesondert aufzuführen.

 Die FDP setzt sich für Klimaschutzmaßnahmen der Stadt ein. Diese müssen angepasst an heutige Technologien und zukünftig technologieoffen durchgeführt werden. Entsprechende Maßnahmen sollten insbesondere auch im Einklang mit dem integrierten Klimaschutzkonzept des Kreises angestoßen werden. Die Einrichtung einer gesonderten Verwaltungsstelle in Burscheid sehen wir dafür als nicht erforderlich an

#### Freiwillige Biotonne



Der Einsatz der **FDP** im Beirat des Bergischen Abfallverbandes hat dazu geführt, dass in Burscheid die Biotonne freiwillig eingeführt wurde. Damit erhielten die Bürger die Wahlfreiheit zwischen der Entsorgung von Bioabfall zusammen mit Grünabfall an den beiden Wertstoffhöfen Burscheid-Heiligen Eiche und Burscheid-Hilgen und der Verwendung einer gebührenpflichtigen Biotonne.

Dies ist ein Beispiel in der vergangenen Ratsperiode, dass die Argumente der **FDP** in Rat und Gremien dazu führten, dass die Bürger größere Entscheidungsfreiheit gegenüber der Verwaltung bewahren konnten.

## Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und Corona



Der Umstieg vom PKW auf den ÖPNV ist eine effiziente Maßnahme zum Klimaschutz. Wer allerdings in der Corona-Krise mit dem Bus fahren wollte, hatte als Nicht-Smartphone-Besitzer einfach Pech: Neben einer im Burscheider Stadtzentrum vorhandenen Agentur gab es sonst in Burscheid schlicht keine Möglichkeit, Fahrkarten in bar zu erwerben. Nutzer von Kurzstreckenfahrkarten gingen vollständig leer aus, denn die gibt's auch nicht einmal im Internet – und auch im Kölner Hbf nicht im Automaten. So kann der Umstieg nicht funktionieren!!!

#### Vorschlag:

wenigstens an die Haltestellen Raiffeisen-Platz und Hauptstraße gehören Fahrkartenautomaten.

Übrigens: wären Sie darauf gekommen, dass die Buslinie 255 (Leverkusen-Leichlingen-Witzhelden) ab mittags regelmäßig in "Kleine Heide" endet – also keine 100m vor der Burscheider Stadtgrenze? Hier hätte der Kreis seine Koordinierungsfunktion mit einer Verlängerung bis zum Raiffeisen-Platz einmal ausspielen können – mit einem Bus von Bergisch Gladbach zum Flughafen war er da aber schneller!

#### Seniorenberatung



Wir plädieren strikt dafür, dass die Senioren- und Pflegeberatung weiterhin durch die Stadt Burscheid durchgeführt wird. Beide Bereiche sind nicht zu trennen und die Aufgaben sollen möglichst bürger- und ortsnah erfolgen.

Wir danken allen, die in der Corona-Krise unseren Mitmenschen geholfen haben, wie Krankenhäuser und Arztpraxen, Feuerwehr und Rettungsdienste, Polizei und viele, viele mehr.

Verantwortlich: Schulte/Wirths, info@fdp-burscheid.de

Druck: Druckerei Werbe-Schmiede.de